

FINNLAND WIRTSCHAFTSBERICHT

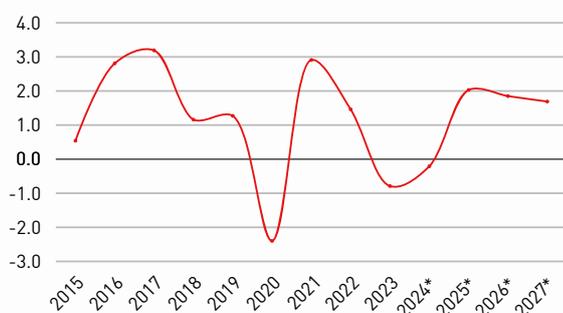
AUSSENWIRTSCHAFTSBÜRO HELSINKI

MÄRZ 2025, Stand 26.3.2025, teils vorläufige Zahlen für 2024

Highlights

- Finnlands BIP-Wachstum ist verhalten: Für 2025 wird ein geringes Plus von 0,8% erwartet, für 2026 ein Zuwachs von 1,8% .
- Die Verbraucherpreise dürften 2025 um 1,9% steigen, auch aufgrund von Änderungen bei der indirekten Besteuerung.
- Geopolitische Risiken im Bereich der Sicherheits- und Handelspolitik wirken sich potenziell negativ auf die Wirtschaftsentwicklung aus.
- Die österreichischen Ausfuhren nach Finnland sanken 2024 um 13%, die Einfuhren aus Finnland um 3,3%.

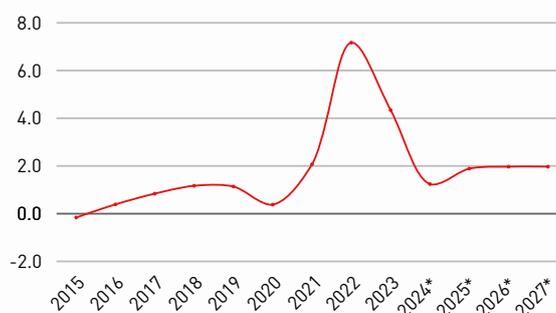
BIP Wachstumsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar

Inflationsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar

Aktuelles aus der finnischen Wirtschaft

Die finnische Wirtschaft erholt sich von der Rezession

Nach Jahren der Rezession wird für 2025 wieder ein moderates Wirtschaftswachstum erwartet. Allerdings bleibt das Wachstum vorerst verhalten, da insbesondere ein Mangel an Investitionen als Bremsfaktor wirkt. Sinkende Zinssätze und eine niedrige Inflation stärken die inländische Kaufkraft, doch das Risiko steigender Arbeitslosigkeit dämpft die Konsumfreude. Der Zufluss neuer Exportaufträge bleibt verhalten, doch die anziehende Dynamik der Exportmärkte dürfte in den späteren Quartalen für eine steigende Nachfrage sorgen. Im Wohnungsbau scheint der Tiefpunkt erreicht, und für 2025 wird eine allmähliche Erholung erwartet. Die Regierung ergreift Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung, dennoch steigt die Verschuldungsquote weiter an.

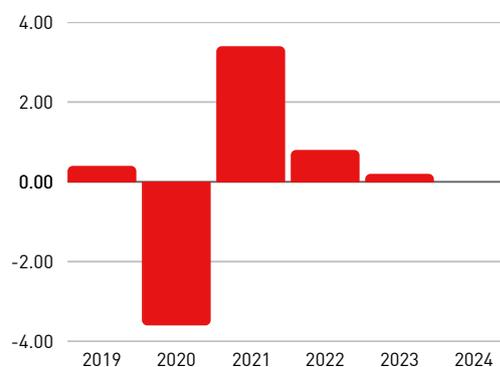
Schwacher privater Konsum

Im Herbst 2024 stiegen die Realverdienste der Arbeitnehmer, da die hohe Inflation die Lohnerhöhungen nicht mehr vollständig aufzehrte. Dennoch bleiben die Verbraucherpreise auf einem hohen Niveau, sodass die Realeinkommen weiterhin unter dem Stand von 2021 liegen. Zudem wird die Kaufkraft der Haushalte durch die angespannte Lage am Arbeitsmarkt belastet.

Trotz steigender Einkommen bleibt das Vertrauen der Verbraucher in die Wirtschaft schwach, was das Wachstum des privaten Konsums bremst. Unsicherheit über die wirtschaftliche Entwicklung und geopolitische Risiken könnten diese Zurückhaltung weiter verstärken.

Der private Konsum wurde vor allem durch eine erhöhte Nachfrage nach Dienstleistungen gestützt, während die Nachfrage nach langlebigen Konsumgütern – insbesondere im Autohandel – rückläufig war.

Privater Konsum,
Volumänderung in %

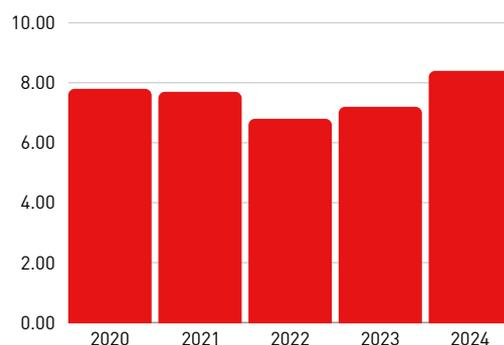


Quelle: Statistics Finland

Arbeitslosigkeit

In den letzten Jahrzehnten hat sich die Beschäftigungsstruktur deutlich gewandelt. Derzeit arbeitet die Hälfte der erwerbstätigen Finnen im privaten Dienstleistungssektor. Während die Zahl der Beschäftigten im öffentlichen Sektor stark gestiegen ist, gingen die Arbeitsplätze in der Industrie und der Primärproduktion zurück. Die Arbeitslosigkeit stieg im Jahr 2024 in allen Altersgruppen, am stärksten jedoch bei den unter 24-Jährigen. Die Arbeitslosenquote lag bei 8,4 %, darunter 109.600 Langzeitarbeitslose (seit mindestens einem Jahr ohne Beschäftigung) – ein Anstieg um 19.000 im Vergleich zum Vorjahr.

Arbeitslosenrate in %



Quelle: Statistics Finland



WKÖ-Exporthandelsrat

Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt! Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

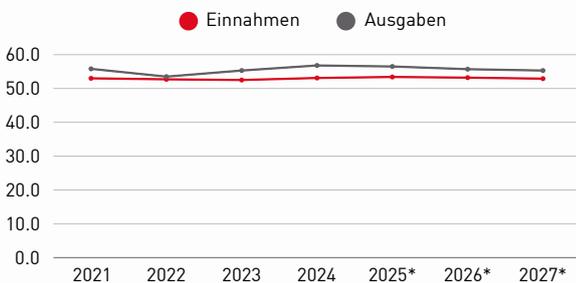
Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2023	2024*	EU-Vergleich 2024*	Finnland 2025*
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	-1,0	0,4	1,1	1,8
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	300,5	308,1	18.977,6	318,6
BIP je Einwohner, lauf. Preise in 1000 USD	54.008	55.127	47.000	56.931
BIP je Einwohner, KKP in USD	59.425	60.851	58.800	62.985
Inflationsrate in % zum Vorjahr	4,3	1,2	2,7	1,9
Arbeitslosenquote in % Erwerbsbev. 15-64	7,2	7,6	6,1**	7,4
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	-2,8	-3,5	-2,9	-3,4
Staatsverschuldung in % des BIP	76,7	80	83,6	82

*Prognosen, ** Zahlen für 2023

Quellen: [World Economic Outlook](#)

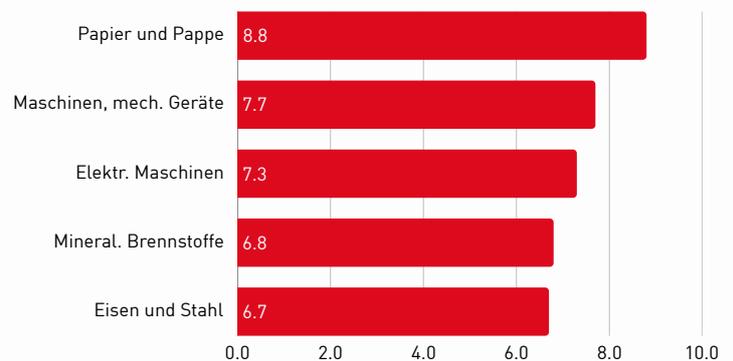
Gesamteinnahmen und -ausgaben des Staates in % des BIP



*Prognosen

Quellen: [Länderprofil / Statistik Austria](#)

Top 5 Exportgüter*



*2024 Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in % auf Basis HS 2-Steller

Quelle: [Statistics Finland](#)

Kennzahlenanalyse, Einschätzungen des Wirtschaftsdelegierten

Die finnische Wirtschaft erholt sich langsam von der Rezession. Für 2025 wird ein Wachstum von 0,8 % prognostiziert, während die Inflation trotz der wirtschaftlichen Erholung unter 2 % bleibt. Der Rückgang der Zinssätze unterstützt das Wachstum, verbessert die finanzielle Lage von Haushalten und Unternehmen und stärkt sowohl die Kaufkraft als auch die Investitionstätigkeit.

Allerdings nehmen die Risiken zu – insbesondere durch die unsichere geopolitische Lage in Europa und mögliche US-Zölle auf europäische Produkte. Gleichzeitig könnten die gestiegenen Verteidigungsausgaben in Europa die Nachfrage nach finnischen Investitionsgütern und Verteidigungsausrüstung ankurbeln. Besonders Investitionen in erneuerbare Energien sowie in die Infrastruktur (Schienen- und Straßenbau) bieten weiterhin hervorragende Geschäftsmöglichkeiten für österreichische Unternehmen.



Länderprofile

Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?

Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

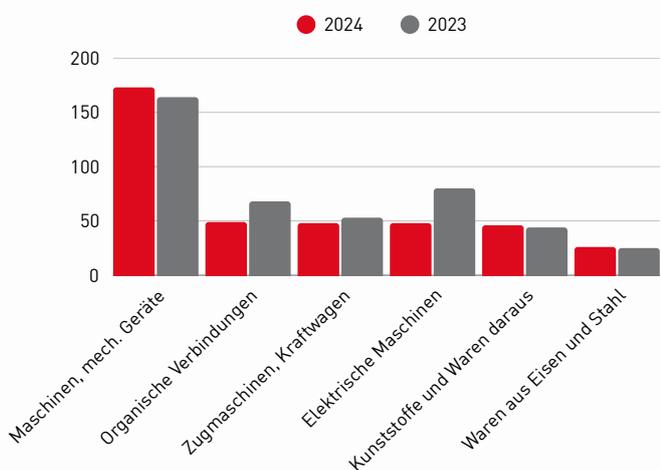
Wirtschaftsbeziehungen mit Finnland

Die Produktionsstrukturen in Österreich und Finnland weisen viele Gemeinsamkeiten auf, was zu einem relativ geringen Handelsvolumen zwischen beiden Ländern führt. Dennoch spiegeln die Außenhandelsbeziehungen ein ausgewogenes Verhältnis zweier entwickelter Industrienationen wider.

Die österreichischen Warenexporte nach Finnland beliefen sich im Jahr 2024 auf 652 Mio. Euro, ein Rückgang von 13% im Vergleich zum Vorjahr. Besonders der Exporteinbruch bei elektrischen Maschinen und Apparaten (-41%), einer der größten Warengruppen, war erheblich. Umgekehrt importierte Österreich im selben Zeitraum Waren im Wert von 583 Mio. Euro aus Finnland – ein Minus von 3,3%. Auch die Einfuhren elektrischer Maschinen und Apparate gingen deutlich zurück (-21,3%).

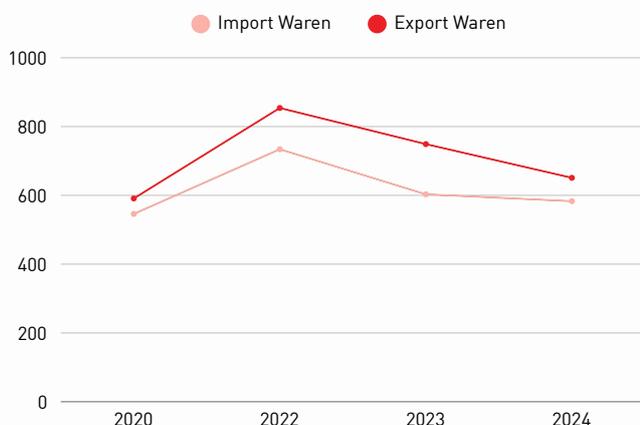
Die österreichische Handelsbilanz mit Finnland war im Jahr 2024 positiv.

Österreichische Warenexporte in Mio. EUR, gesamt 652 Mio. EUR (2024 vorläufige Werte)



Quelle: Länderstrategie / Statistik Austria

Österreichische Export- und Importentwicklung mit Finnland in Mio. EUR (vorläufige Werte)



Quelle: Länderstrategie / Statistik Austria

An der Struktur des bilateralen Außenhandels mit Finnland hat sich in den vergangenen Jahren wenig geändert. Die wichtigsten österreichischen Warenlieferungen nach Finnland stammen aus dem industriellen Sektor, allen voran Maschinen, Apparate und mechanische Geräte. Diese erzielten im Jahr 2024 einen Wert von 173 Mio. Euro und verzeichneten eine leichte Steigerung von 5% im Vergleich zu 2023. Mit 48,5 Mio. Euro und einem Minus von 28% erzielten organische Verbindungen den 2. Platz. Die drittgrößte Warengruppe waren die Zugmaschinen und Kraftwagen mit einem Warenwert von 48,4 Mio. Euro und einem Minus von 9%.

Umgekehrt dominieren auch bei den Einfuhren aus Finnland Maschinenbauerzeugnisse. Im Jahr 2024 belegten Maschinen, Apparate und mechanische Geräte mit einem Wert von 112 Mio. Euro den ersten Platz, was einem Rückgang von 9,1% im Vergleich zum Vorjahr entspricht. An zweiter Stelle lag die Warengruppe Papier und Pappe mit 81 Mio. Euro und einem Zuwachs von 6%. Den dritten Platz belegten elektrische Maschinen, Apparate und elektrotechnische Waren mit einem Wert von 71 Mio. Euro, die mit einem Rückgang von 21,3% vom zweiten auf den dritten Rang abrutschten. Direkt danach folgte die Warengruppe Holz und Waren daraus mit einem Wert von 68 Mio. Euro und einem vergleichsweise geringen Rückgang von 1%.

Die Finnen reisen gerne nach Österreich – 2024 gehörte das Land zu den zehn beliebtesten Zielen für finnische Flugreise-Pakete. Allerdings sank die Zahl der finnischen Nächtigungen im Jahr 2024 um 5,3%, nachdem sie in den beiden Vorjahren 2023 und 2022 noch deutlich gestiegen war.



Zoll, Import & Export

Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften.

Mehr Informationen gibt es gleich hier.

Top-Branchen und Trends

Grüne Wandel im Energiesektor

Finnland wird durch die Reduktion der Treibhausgasemissionen um 60 % bis 2025 CO₂-neutral sein. Im Jahr 2024 stammten bereits 95 % des erzeugten Stroms aus sauberen Energiequellen, wobei der Anteil erneuerbarer Energien bei 56 % lag. Die finnische Stromerzeugung basiert auf Kernkraft (39,1 %), Windkraft (25 %), Wasserkraft (17,8 %) sowie Holzbrennstoffen. Die Inlandsproduktion deckt 57 % des Strombedarfs. Die angestrebte CO₂-Neutralität des finnischen Energiesystems stützt sich auf hochentwickelte Energienetze und eine enge nordische Zusammenarbeit. Die Abhängigkeit von russischer Energie wurde durch ein LNG-Schiffsterminal und die Baltic-Connector-Pipeline verringert. Zudem soll die finnische Wasserstoffstrategie den Einsatz von H₂-Technologien und -Dienstleistungen vorantreiben. Die Regierung hat das Unternehmen Gasgrid damit beauftragt, den Aufbau eines nationalen Wasserstoffnetzes, die internationale Infrastrukturkooperation sowie den Wasserstoffmarkt im Ostseeraum zu fördern.

Große Investitionen in den Schienenverkehr

Der Schienenverkehr Finnlands ist gut aufgestellt, um zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden. Aktuell wird untersucht, ob die Spurweite des finnischen Eisenbahnnetzes von 1524 mm – die sich von der in den meisten europäischen Ländern üblichen Spurweite von 1435 mm unterscheidet – auf das europäische Maß umgestellt werden kann. Die finnische Verkehrspolitik verfolgt das Ziel, mehrere Großprojekte zur Modernisierung der nationalen Infrastruktur und den Ausbau von Hochgeschwindigkeitsstrecken umzusetzen. Ein zentrales mehrjähriges Vorhaben ist das Digirail-Projekt, das die vollständige Digitalisierung des Bahnnetzes vorsieht.

Das Startup-Ökosystem beschäftigt immer mehr Menschen

Finnlands Bruttoinlandsausgaben für Forschung und Entwicklung liegen seit 2015 bei rund 3 % des BIP und sollen bis 2030 auf 4 % steigen. Startups sind ein zentraler Motor für Innovationen und nachhaltige Lösungen. Sie tragen zur Bewältigung globaler Herausforderungen bei und fördern das Wirtschaftswachstum in Finnland. Im europäischen Vergleich belegt Finnland den vierten Platz bei der Anzahl wachstumsstarker Unternehmen pro Einwohner. Trotz eines Rückgangs bei Neugründungen beschäftigen Startups und von ihnen abgeleitete Unternehmen bereits mehr als 30.000 Personen. Das Startup-Ökosystem spielt somit eine bedeutende Rolle – nicht nur als Netzwerk innovativer Unternehmen, sondern als wichtiger Wirtschaftszweig für Finnlands Wachstum.

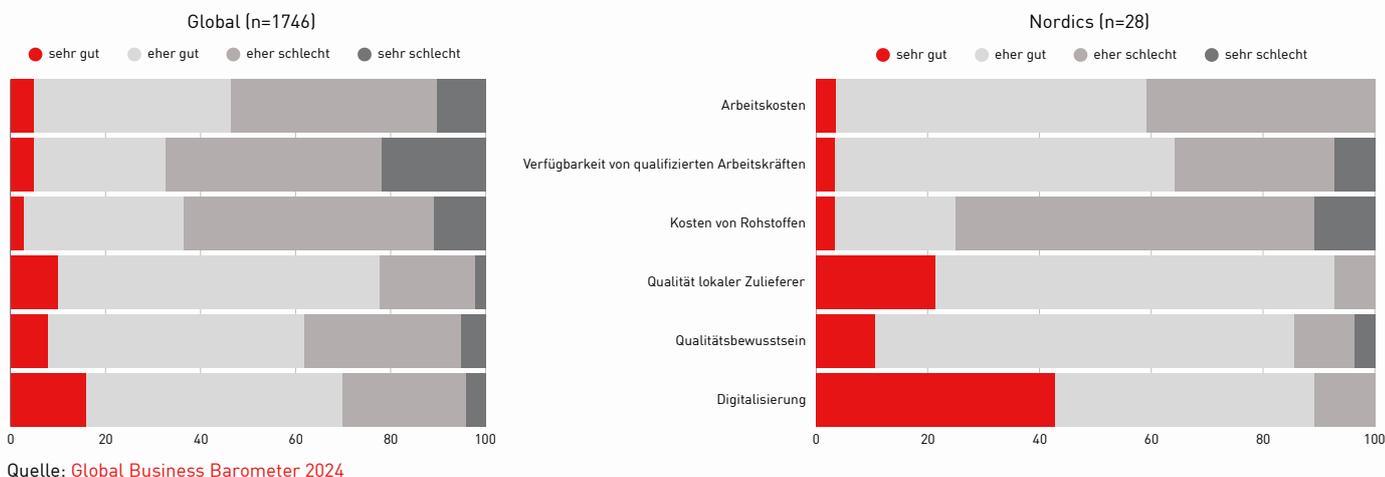
Die finnische Verteidigungsindustrie wächst rasant

Die ältesten Unternehmen in der finnischen Verteidigungsindustrie reichen in die 1800er Jahre zurück. Obwohl die Branche als Ganzes im Land noch jung ist, geht es nun schnell voran, und die heimische Verteidigungsindustrie ist am Vormarsch. Neben etablierten und traditionellen Unternehmen hat sich im Land eine große Zahl neuer Unternehmen gegründet. Besonders schnell wachsen Dual-Use-Unternehmen, die Lösungen anbieten, die sowohl für verteidigungspolitische als auch für zivile Zwecke genutzt werden können. Neben dem Staat, der als aktiver Investor in die Branche involviert ist, wecken auch Unternehmen, die Produkte mit doppeltem Verwendungszweck anbieten, das Interesse von Risikokapitalgebern. Die Wettbewerbsfähigkeit Finnlands in der Verteidigungsindustrie zeigt sich auch darin, dass nationale Unternehmen zu den größten Rüstungsunternehmen weltweit zählen.

Einschätzungen zum Markt

Global Business Barometer in Finnland

Unsere jährliche Umfrage unter den österreichischen Auslandsniederlassungen



Input zur Umfrage der Auslandsniederlassungen

Die Ergebnisse des für Schweden, Dänemark, Finnland und Norwegen konsolidierten Global Business Barometers zeichnen ein zurückhaltendes Bild. Die meisten Unternehmen haben in den letzten Monaten eine spürbare Verschlechterung der wirtschaftlichen Bedingungen festgestellt und erwarten dies auch für 2024. Zwar sind die Umsätze rückläufig und die Auftragsbücher nicht mehr so voll wie früher, von einem Abbau der Tochtergesellschaften in der Region ist aber noch keine Rede.

Dos and Don'ts

In Finnland wird Österreich aufgrund der Verlässlichkeit, Qualität, Topprodukte und Topdienstleistungen und des ausgezeichneten Service als Geschäftspartner geschätzt. Gegenseitige und langjährige Kooperationsbeziehungen mit Unternehmen und Vertretern haben in Finnland und in Österreich einen hohen Stellenwert. Die Finnen fassen sich kurz und auch wichtige Informationen werden ohne große Betonung und Wiederholung ausgesprochen. Bei Gesprächsthemen wird klarer Sachbezug mit messbaren Daten verlangt und daher sollten Marketingfloskeln ohne eigentlichen Inhalt vermieden werden. Schweigen wird bei Verhandlungsgesprächen nicht als unhöflich betrachtet. Im Gegenteil, es wird als unhöflich betrachtet, den Redner zu unterbrechen. Pünktlichkeit ist sehr wichtig. Bei Einladungen kommen die Finninnen und Finnen eher 15 Minuten zu früh, als zu spät. Besonders als Anbieter soll man eine Verspätung bei Firmenterminen vermeiden.

Beim Anreden wird der Name des Geschäftspartners nicht genannt. „Guten Tag“ ist in Finnland gleich freundlich gemeint, wie „Guten Tag Herr xx“. Duzen ist gängig. In Finnland verzichtet man auf den Gebrauch von Titeln. Geschäftsbriefe oder E-Mails werden in Finnland kurz formuliert. Im finnischen E-Mail fehlt oft die Anrede ganz. Deshalb soll man nicht überrascht sein, wenn diese auch in der Kommunikation mit ausländischen Geschäftspartnern der Fall ist.

Persönlicher Tipp des Wirtschaftsdelegierten:

Man sollte nicht versuchen, hinter dem Rücken des finnischen Partners Aktivitäten auf dem Markt zu setzen. Auch häufiger Partnerwechsel ist ungünstig. Es spricht sich sofort herum, denn in Finnland kennt man sich. Vielen Finnen waren auf Skiurlaub in Österreich und dies könnte auch bei den ruhigeren Finnen als ein „Eisbrecher-Gesprächsthema“ dienen.

Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsBüro Helsinki
Austrian Embassy - Commercial Section
Mannerheimintie 15 b B
00260 Helsinki
Finnland

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 08:30 - 17:00, Freitag 08:30 - 16:30
MEZ +1 Stunde | MESZ +1 Stunde

T +358 9 42459090
E helsinki@wko.at
W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/fi>

Veranstaltungshighlights

[Automotive Nordics](#), 16.-18.6.2025, Finnland
Automotive Geschäftschancen inkl. Nutzfahrzeugbereich und e-Mobility

[Wirtschaftsmision zur Habitare Pro Helsinki](#), 10.9.2025, Helsinki
B2B-Fachmesse für Design & Architektur

[Marketplace Austria for Food & Beverages 2025](#), 1.10.2025, Wien
Internationale B2B-Veranstaltung für die Lebensmittelbranche

[Elmia Nordic Rail 2025](#), 8.10.2025, Schweden
Internationale Eisenbahnfachmesse in Skandinavien

[Austria @ Slush 2025](#), 20.11.2025, Helsinki
Österreich-Stand beim größten Startup-Event der Nordics



**Entdecken Sie weitere
Veranstaltungen** mit Finnland-Bezug!
Scannen Sie den QR-Code, um mehr
zu erfahren!



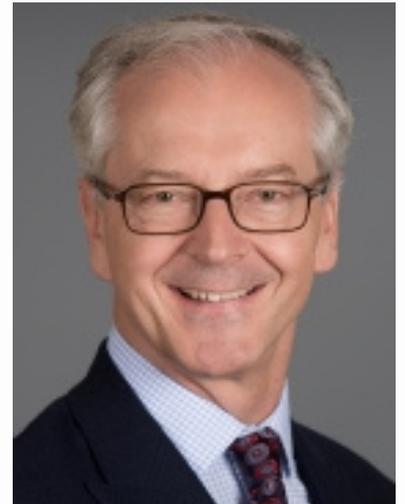
Hören Sie rein: der **Podcast der
AUSSENWIRTSCHAFT** zum Thema
"FINNLAND – Aufguss im Norden".



Schauen Sie rein: Melden Sie sich
beim **AussenwirtschaftsCenter
Helsinki** für den Newsletter an.

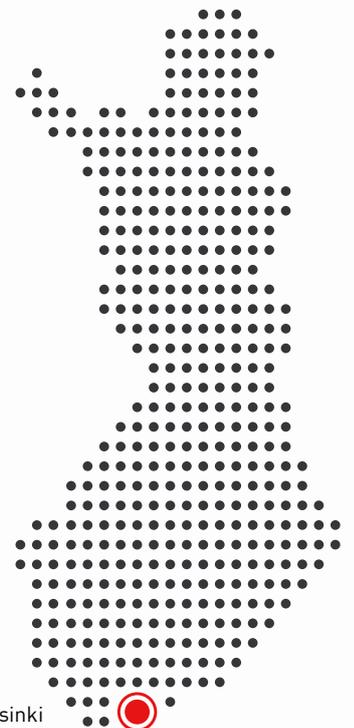
Weitere Informationen:

[Recht, Steuern &
Investitionen](#)
[Zoll, Import & Export](#)
[Reisen und vor Ort](#)



© www.studiohuger.at

WKÖ Wirtschaftsdelegierter
Dr. Martin Glatz
Jetzt vernetzen ([LinkedIn](#))



Helsinki

© 704452872 | stock.adobe.com



Hier scannen oder klicken
und über unsere Services
weltweit für Sie und Ihr
Unternehmen informieren!

AUSTRIA IST ÜBERALL.

shutterstock | kharlamova



Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren Außenwirtschaftszentren.

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSBÜRO HELSINKI

E helsinki@wko.at

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/fi>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA